



ORi wifi / ORex wifi
ORi W wifi / ORex W wifi

Montageanleitung

Willkommen

Sie haben sich für eine Abbrandsteuerung OFEN INNOVATIV entschieden - wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken.

Die Steuerung optimiert den Verbrennungsprozess mit einer richtigen Zufuhr der Frischluft in Abhängigkeit von der aktuellen Brennraumtemperatur.

Ihre Sicherheit hat die absolute Priorität. Steuerung überprüft ständig die möglichen Risiken und wenn es notwendig ist, löst sie einen Sicherheitsmodus mit verschiedenen akustischen oder optischen Fehlermeldungen aus.

Auf Ihrem Handy/Tablet/PC finden Sie immer die wichtigen Informationen über den Verbrennungsverlauf.

Wir hoffen, dass die Steuerung zu Ihrer Zufriedenheit dienen wird und wünschen Ihnen viele schöne Momente bei Ihrem Kamin/Kachelofen.

Ofen Innovativ Team



Kurzanleitung:

So wird das Wi-Fi Signal auf Ihrem Gerät abgebildet - SSID:	OFEN-xxxxxx (Beispiel: OFEN-94B1D0)
Passwort für den Anschluss an WLAN Netz der Steuereinheit:	innovativ
In dem Web Browser diese Adresse eingeben:	http://200.200.200.1
Passwort für die Benutzereinstellungen:	user
Passwort für die Serviceeinstellungen:	admin12345
Passwort für die Verwaltung Alarme/Diagramme	service12345

Inhalt

Willkommen.....	2
Kurzanleitung:.....	2
Inhalt.....	3
Kurzanleitung für die Montage und die Einstellung	5
Anschluss der einzelnen Komponenten an die Steuereinheit	5
Einstellung der Steuereinheit.....	5
Steuereinheit – Beschreibung der LED Dioden	6
Steuereinheit – Bezeichnung von Steckern	7
Montage der Steuerung.....	8
Flammentemperaturfühler – Beschreibung	8
Flammentemperaturfühler – Montage.....	8
Zuluftklappe – Beschreibung	9
Zuluftklappe – Montage.....	9
Niedrigtemperaturfühler im Kessel und im Puffer.....	10
Umwälzpumpe für die Kesselkreispumpe.....	10
Rauchgassauger / Dunstabzugshaube	10
Browser / Display Tasten	11
Verbindung der Steuerung mit dem Handy/Tablet	12
WLAN Verbindung	12
Direkter Anschluss	12
Beispiel:.....	13
Anschluss der Steuerung an das Heimnetzwerk.....	14
Schritte zum richtigen Anschluss:	14
Anschluss über das Heimnetzwerk	16
Beispiel:.....	16
Zeiteinstellung	17
Home Anzeige.....	18
Anzeige der Abbrandkurve	18
Archiv	19
Flammentemperatur.....	20
Klappenposition	20
Brenndauer	20
Temperatur im Kessel und Pufferspeicher *	20
Benutzereinstellungen.....	21
Schließzeitverzögerung der Zuluftklappe	21

Set Alarmen	21
Alarme.....	22
Heizfehler.....	22
Flammenfühlerfehler	22
Klappenfehler.....	22
Temperatur im Kessel zu hoch *	22
Temperatur im Puffer (oben) zu hoch *	22
Temperatur im Puffer (mitte/unten) zu hoch *	22
Alarme – Signalton aktivieren	22
WiFi Einstellungen	23
WIFI ON.....	23
WIFI AUTO.....	23
WIFI OFF.....	23
Serviceeinstellungen	24
Brennraumeinstellung	25
Einstellung für die Umwälzpumpe des Kesselkreises	26
Einstellung der Kesseltemperatur.....	26
Einstellung der Differenztemperatur	26
Rauchgassauger / Dunstabzugshaube	27
Einstellungsmöglichkeiten Rauchgassauger	27
Einstellungsmöglichkeiten Dunstabzugshaube.....	27
Set Verbrennung.....	28
Set Verbrennung – Einstellungen	29
Erklärung der Einstellungen	29
Reset Funktion der Alarme und Diagramme.....	30
Wie kommen Sie zu der Reset Funktion:	30
Notizen:.....	31

Kurzanleitung für die Montage und die Einstellung

Anschluss der einzelnen Komponenten an die Steuereinheit

- a) Flammentemperaturfühler anschließen 8
- b) Zuluftklappe anschließen 9
- c) Niedrigtemperaturfühler T2/74/T7 10
- d) Umwälzpumpe für die Kesselkreispumpe 10
- e) Rauchgassauger / Dunstabzugshaube 10

Einstellung der Steuereinheit

- a) Steuereinheit – Beschreibung der LED Dioden 6
- b) Browser / Display Tasten 11
- c) Verbindung der Steuerung mit dem Handy/Tablet 12
- d) Zeiteinstellung 17
- e) Benutzereinstellungen 21
- f) Serviceeinstellungen 24

Steuereinheit – Beschreibung der LED Dioden

● leuchtet
 ○ ○ blinkt
 ● leuchtet nicht

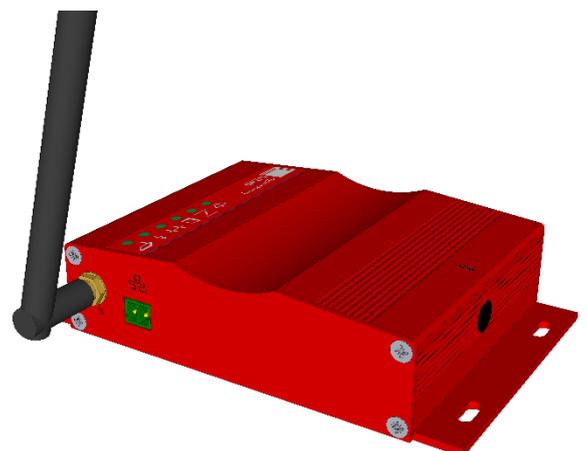
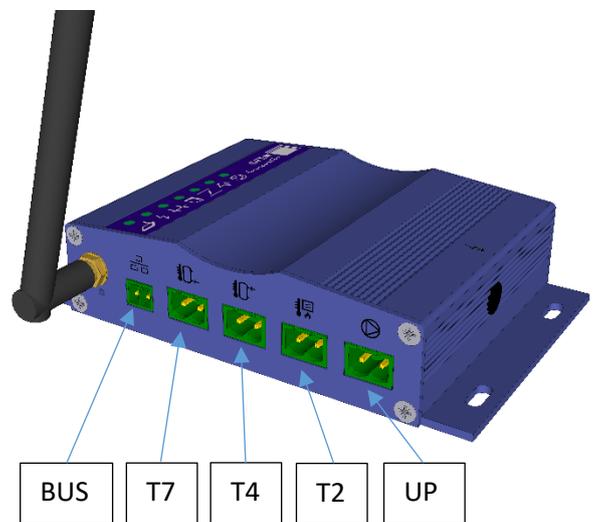
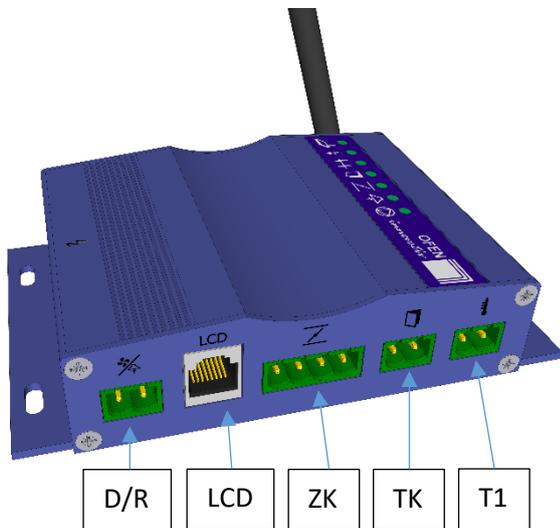
	● WLAN Signal
	● am Heimnetzwerk angeschlossen ● direkter Anschluss, nicht am Heimnetzwerk angeschlossen
	● angeschlossen an Stromversorgung ● nicht angeschlossen an Stromversorgung
	○ Steuerung im Betrieb ○ Steuerung sendet Daten über WLAN
	● Tür zu ● Tür auf
	● Zulufklappe ist aktiv
	● Dunstabzug/Rauchsauger im Betrieb ● Dunstabzug/Rauchsauger außer Betrieb
	● Kesselkreispumpe an ● Kesselkreispumpe aus



Steuereinheit – Bezeichnung von Steckern



	Bezeichnung
T1	Flammentemperaturfühler
ZK	Klappenposition - Zuluftklappe
BD	Brenndauer
TK	Türkontakt
D	Dunstabzugshaube
R	Rauchgassauger
T2	T2 – Kesseltemperaturfühler
T4	T4 – Puffertemperaturfühler oben
T7	T7 – Puffertemperatur mitte/unten
LCD	LCD Display - optional
UP	Umwälzpumpe
BUS	Busanschluss - Sammelleitung
12V	Eingang Spannung 12V



Montage der Steuerung

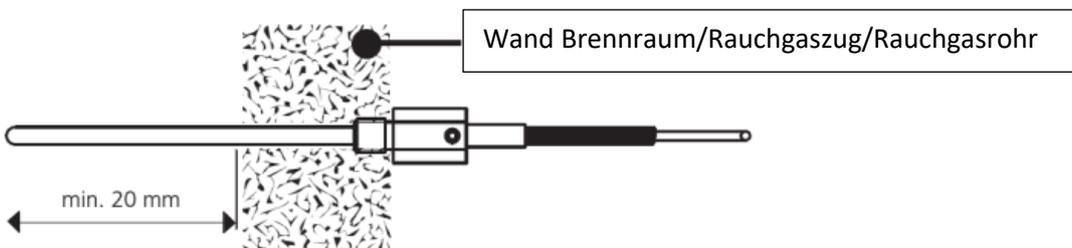
Flammentemperaturfühler – Beschreibung



Thermofühler Typ K oder auch Flammentemperaturfühler. Die Keramikhülse hat eine hohe Temperaturbeständigkeit (1600°C), schützt somit den Fühler und verleiht ihm eine lange Lebensdauer.

- Der Messbereich des Thermofühlers ist 0 bis 1200°C.
- Länge des Fühlers einstellbar von 14,5 cm bis 17 cm.
- Die Temperaturbeständigkeit der Leitung und der Metallteile (außer dem Teil in der Keramikhülse) bis 400°C.
- Der Thermofühler muss im Brennraum/Heizgaszug/Rauchgasrohr günstig platziert werden, damit sein Ende im Inneren des Brennraums/Zugs/Rohres eine ausreichende Länge hat (min. 2 cm).

Flammentemperaturfühler – Montage



- Schrauben Sie den Flammentemperaturfühler in die dazugehörige Stelle auf dem Heizgerät oder individuell in den Heizgaszug oder das Rauchgasrohr.
- Wenn Sie den Stecker bei der Montage abschrauben müssen, achten Sie bitte darauf, dass sie ihm dann wieder ausreichend festziehen. Wenn die Schrauben am Stecker nicht richtig angezogen sind, dann werden die gemessene Temperaturwerte verzerrt.

Zuluftklappe – Beschreibung

Die Zuleitung der Verbrennungsluft erfolgt über einen Schieber an dem Ofen Innovativ Feuerraum oder über eine externe Zuluftklappe.

Die externe Zuluftklappe ist aus Edelstahl gefertigt. In geschlossener Position (0%) ist sie mit einer Silikondichtung abgedichtet. An der Klappe wird ein Belimo Stellmotor angebracht.

- die Temperaturbeständigkeit des Stellmotors: bis 50°C.

Zuluftklappe – Montage

- Wird ein Ofen Innovativ Brennraum eingebaut, ist der Stellmotor des Frischluftzufuhrs bereits unter dem Brennraum montiert.
- Bei externer Zuluftklappe schließen Sie die Klappe an die Zuluft des Brennraumes. Die Umgebungstemperatur der Klappe darf max. 50°C betragen (Kaltzone).
- Verbinden Sie den Stecker des Stellmotors an dem Brennraum oder an der Zuluftklappe mit der Steuereinheit.



Niedrigtemperaturfühler im Kessel und im Puffer

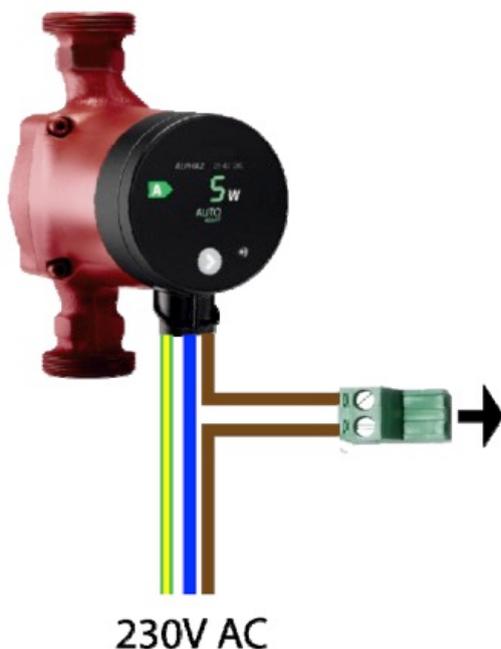
Temperaturfühler PT1000 in Metallhülse und mit einer Silikonleitung 4/8/12 m.

Technische Daten:

Temperatursensor:	Standard PT1000
Messgenauigkeit:	EN 60751 B
Messbereich:	von -40 bis 200 °C
Temperaturkoeffizient:	3850ppm / K
Silikonleitung:	2x0.22 m ²
Abmessungen:	Länge 50mm, Durchmesser 6 mm
Leitungslänge:	4/8/12 m
Hülse:	aus Edelstahl

Umwälzpumpe für die Kesselkreispumpe

- Dieser Ausgang ist für die Umwälzpumpe der Kesselkreispumpe bestimmt, d.h. für den Kreislauf zwischen dem Kessel und dem Pufferspeicher. Der Ausgang ist potentialfrei, also es ist möglich ihn zur Ansteuerung der Umwälzpumpen bis zu 230 V AC zu verwenden. Bei dieser Spannung kann man mit dem Strom bis 5 A rechnen. Beim Ausschalten geht die LED Diode aus.

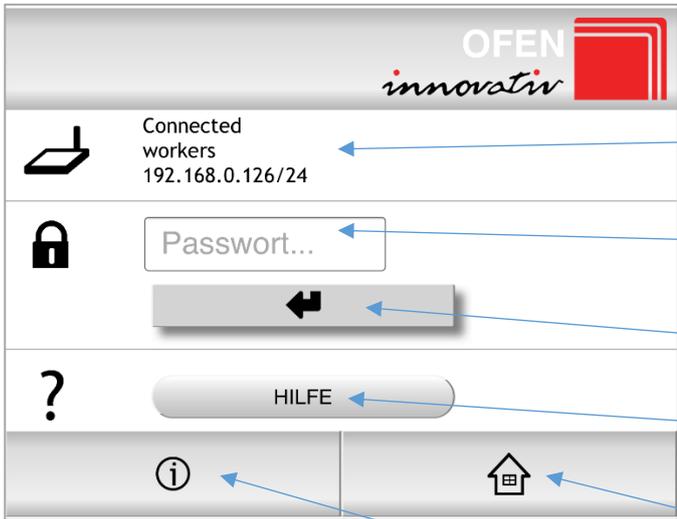
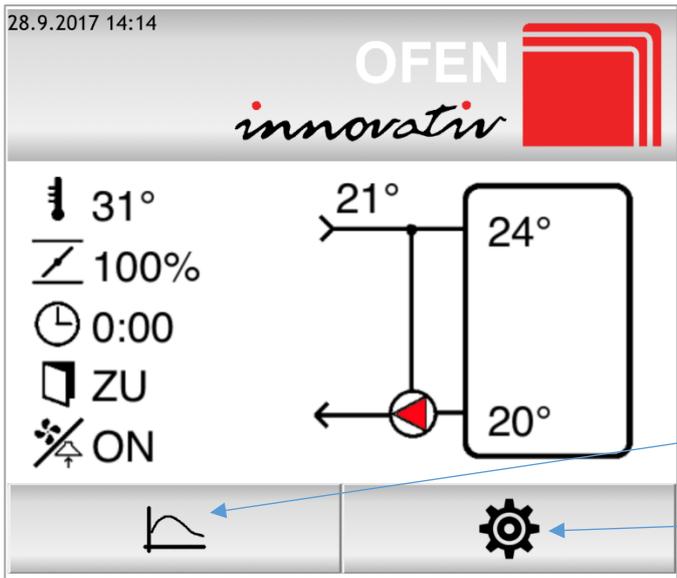


Rauchgassauger / Dunstabzugshaube

Dieser Ausgang ist für den Rauchgassauger oder die Lüftungstechnischen Geräte bestimmt (Energierückgewinnung, Dunstabzug), die im Innenraum einen Unterdruck aufbauen könnten. Der Ausgang ist potentialfrei. Es kann eingestellt werden, unter welchen Bedingungen er ausschaltet. Beim Ausschalten geht die LED Diode aus.

Mit diesem Ausgang kann ein Gerät bis 230 V AC mit Höchstladestrom 5A angesteuert werden.

Browser / Display Tasten



Abbrandkurven / Archiv (beim Wiederdrücken)

Einstellungen

Signalisiert, ob die Steuerung am Heimnetzwerk angeschlossen ist

Passwort Eingabefeld

Bestätigungstaste

Hilfe

Home Taste

Information –
Softwareversion/Zeiteinstellung/Alarmliste

Verbindung der Steuerung mit dem Handy/Tablet



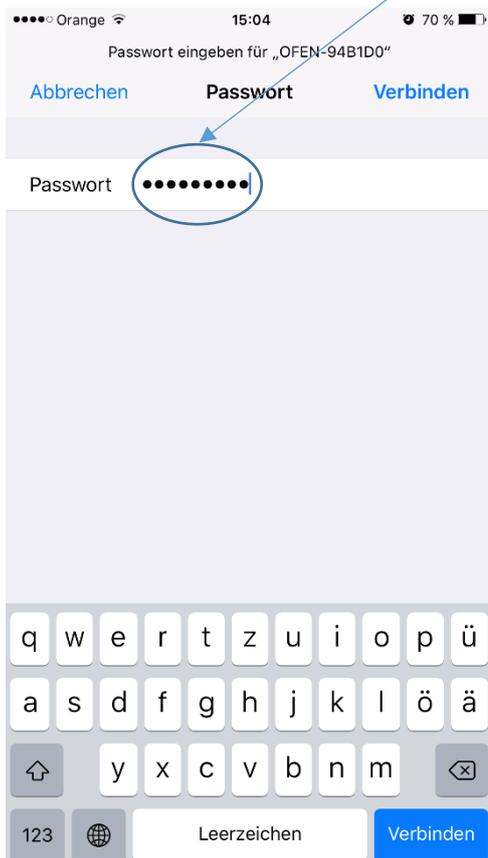
Die ORi/ORex wifi oder ORi/ORex W wifi Steuerung wird über den Web Browser auf Ihrem Handy, Tablet, PC oder Smart TV bedient. So arbeiten Sie mit Ihrem eigenen Gerät, das Sie perfekt kennen. Sie brauchen dazu keine spezielle Applikation zu installieren. Es wird auf jedem beliebigen Betriebssystem mit einem Browser funktionieren.

WLAN Verbindung

Die Steuerung kann man direkt mit der Steuereinheit auch ohne Internetverbindung verbinden. Über WLAN ist auch ein Anschluss an Ihr Heimnetzwerk möglich. Das ermöglicht einen Zugang zu der Steuerung mit allen Geräten, die im Netz verbunden sind.

Direkter Anschluss

Die ORi/ORex wifi, ORi/ORex W wifi Steuereinheit besitzt die Funktion eines Routers. Es ermöglicht einen direkten Anschluss Ihres Gerätes mit der Steuereinheit. Die Steuereinheit sendet nach dem Anschluss ein WLAN Signal (SSID) OFEN-ABCDEF, bei welchem sich anstatt des Codes ABCDEF die Seriennummer Ihrer Steuerung befindet. Die Seriennummer besteht aus der Kombination von Nummern 0 bis 9 und Buchstaben A, B, C, D, E und F. Das Passwort für den Zutritt ist „innovativ“.



Beim direkten Anschluss mit der Steuerung hat das Handy/Tablet keine Internetverbindung.

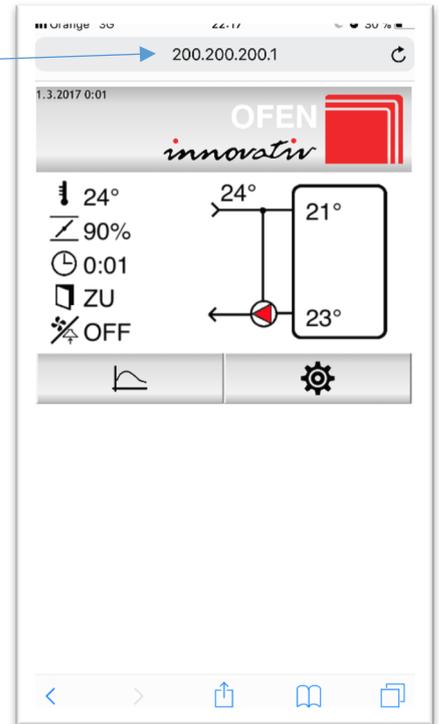


Wenn Ihr Gerät direkt an die Steuerung angeschlossen ist, wird es während dieser Zeit keinen Internetzugang haben.

Nach dem Anschluss an ORi/ORex wifi oder ORi/ORex W wifi muss man im Web Browser folgende IP Adresse eingeben: <http://200.200.200.1> und warten, bis die Seite abgebildet wird.

Beispiel:

So wird das Wi-Fi Signal auf Ihrem Gerät abgebildet - SSID:	OFEN-94B1D0
Passwort für den Anschluss an WLAN Netz der Steuereinheit:	innovativ
In dem Web Browser diese Adresse eingeben:	http://200.200.200.1



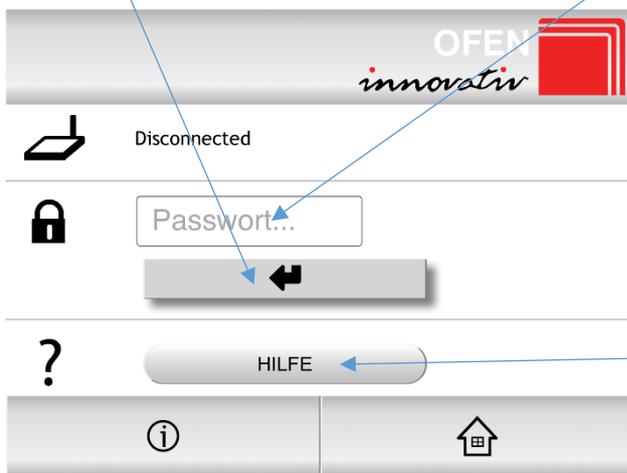
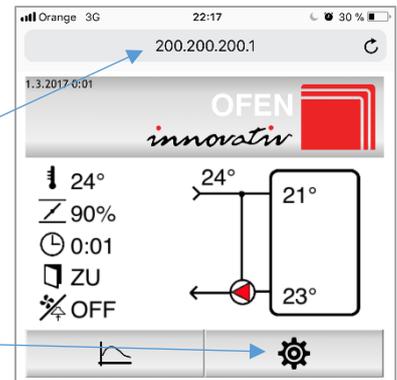
Anschluss der Steuerung an das Heimnetzwerk

Bevor Sie Ihr Gerät an die Ori/ORex wifi oder Ori/ORex W wifi Steuerung über Ihr Heimnetzwerk anschließen, schließen Sie zuerst die Steuerung an das Heimnetzwerk an.

Der AP (Access Point) oder der Router Ihres Heimwerknetzes muss das Protokoll (Funktion) der automatischen Zuteilung von IP Adressen aktiviert haben. Das Protokoll wird DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) genannt. Um zuverlässigen Schutz und Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, das Verschlüsselungsprotokoll WPA2 zu verwenden.

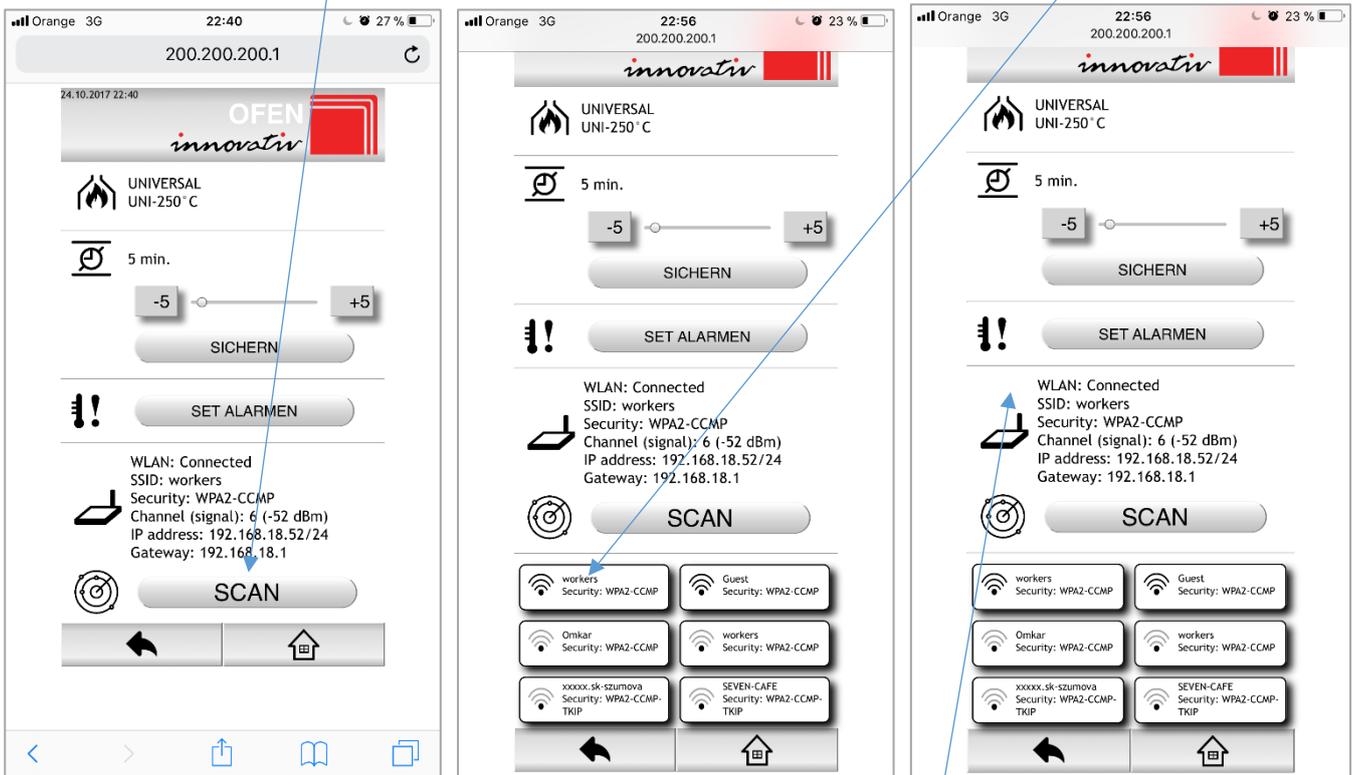
Schritte zum richtigen Anschluss:

1. Schließen Sie Ihr Gerät direkt an die Steuerung an (siehe Kapitel „Direkter Anschluss“).
2. Geben Sie die IP Adresse `http://200.200.200.1` ein.
3. Drücken Sie die Taste **Einstellungen** rechts unten auf dem abgebildeten Bildschirm.
4. Es wird eine Seite abgebildet, die besagt, dass die Steuerung Ori/ORex wifi oder Ori/ORex W wifi mit keinem Wi-Fi Netz verbunden ist. Geben Sie das Passwort „wifi“ oder „user“ in das Feld mit dem Schlüsselzeichen ein und bestätigen Sie es.

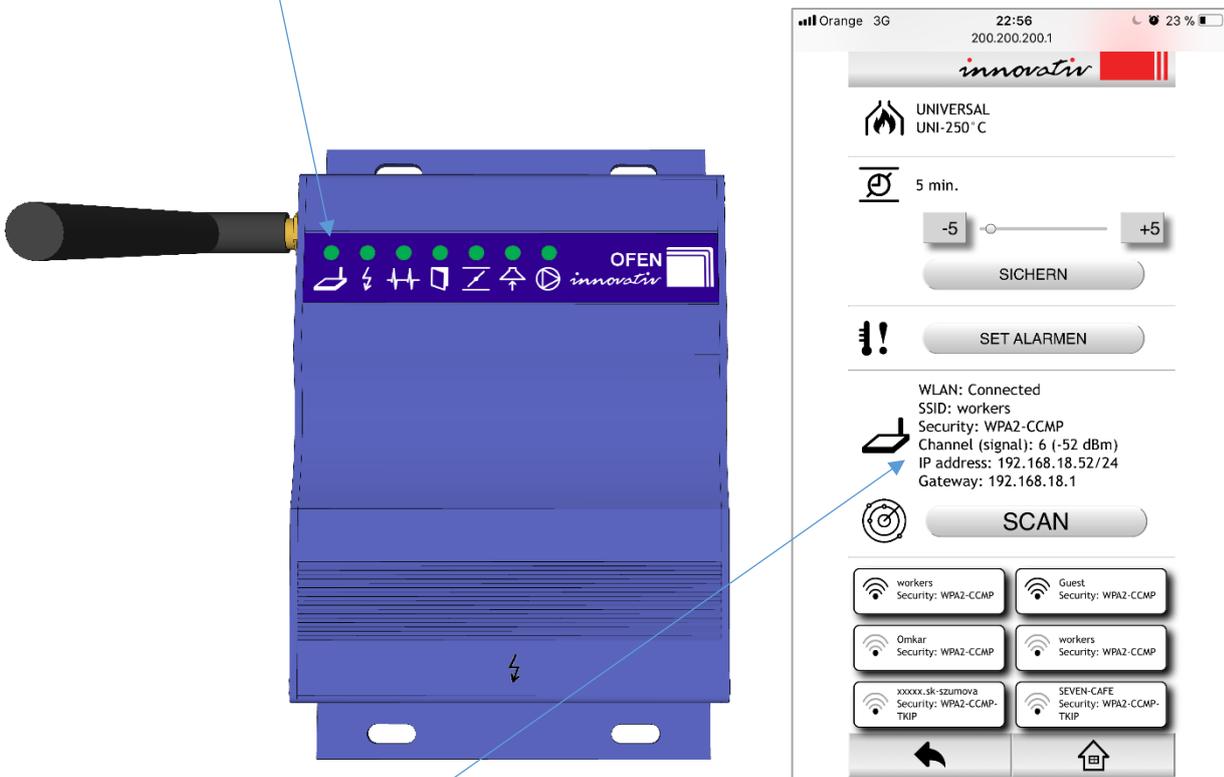


HILFE - hier können Sie die Bedeutungen von den Abkürzungen und Zeichen in der Steuerung nachlesen.

5. Drücken Sie die Taste „SCAN“. Es werden alle erreichbaren WLAN Netzwerke abgebildet. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und geben das Passwort von Ihrem Heimnetzwerkzutritt ein und bestätigen Sie es.



7. Wenn Sie in dem WLAN Netzwerk korrekt angemeldet sind, werden die Angaben auf dem Bildschirm erscheinen und die LED Diode an der ORI/ORex wifi oder ORI/ORex W wifi Steuerung leuchtet.



Die abgebildete IP-Adresse (192.168.18.52 – auf dem Bild ist nur ein Beispiel) wurde von Ihrem AP oder Router der Steuerung zugeteilt. Verwenden Sie nur die Nummer vor dem Schrägstrich.

8. Jetzt schließen Sie wieder Ihr Handy/Tablet an das Heimnetzwerk (MyHomeNetwork) an.

Im Internet-Browser geben Sie die zugeteilte IP-Adresse (Beispiel auf dem Bild: <http://192.168.18.52>) ein. Unter dieser Adresse wird jetzt Ihre Steuerung erscheinen.



Die Adresse kann sich im Laufe der Zeit ändern. Dazu kann es in diesen Fällen kommen: Die Steuerung ist länger ausgeschaltet, und die Adresse wurde mit einem anderen Gerät besetzt oder AP/Router wurde neugestartet. Es ist kein Produktfehler, sondern eine AP- oder Router-Eigenschaft. In diesem Fall können Sie die richtige IP Adresse über einen direkten Anschluss an die Steuerung herausfinden (siehe Abschnitt „Direkter Anschluss“).

Ein erfahrener AP- oder Router-Benutzer kann den AP (den Router) so konfigurieren, dass die konkrete IP-Adresse nur für die Steuerung reserviert bleibt.

Anschluss über das Heimnetzwerk

Wenn Sie Ihre ORi/ORex wifi oder ORi/ORex W wifi Steuerung an Ihr Heimnetzwerk angeschlossen haben, können Sie auf die Informationen über den Abbrand, auch ohne den Anschluss am WLAN Netz verändern zu müssen, zugreifen.



Es reicht im Web-Browser die IP-Adresse einzugeben, die vom AP oder Router Ihrer Steuerung zugeteilt wurde. In unserem Beispiel war es die Adresse <http://192.168.18.52> (es ist nur die Nummer vor dem Schrägstrich).

Beispiel:

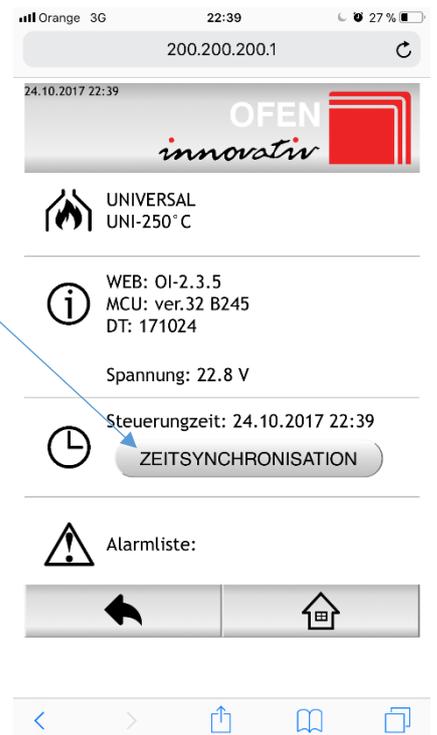
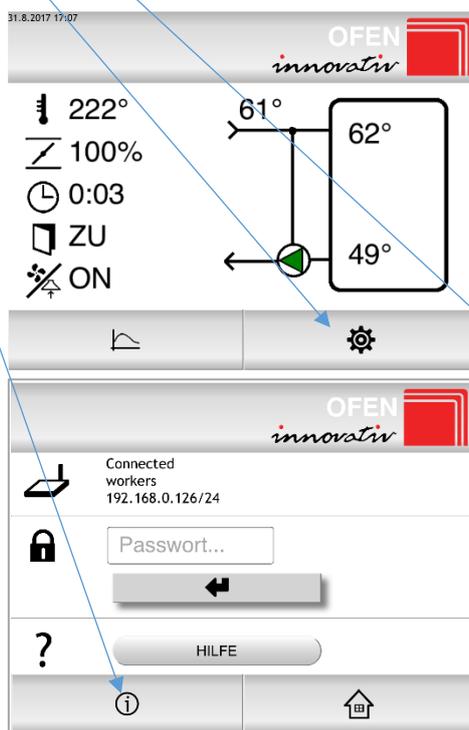
SSID: MyHomeNetwork (Name von Ihrem Heimnetzwerk)

Passwort: *****

Web Browser: <http://192.168.18.52> (IP-Adresse, die Ihr AP oder Router Ihrer Steuerung zugeteilt hat)

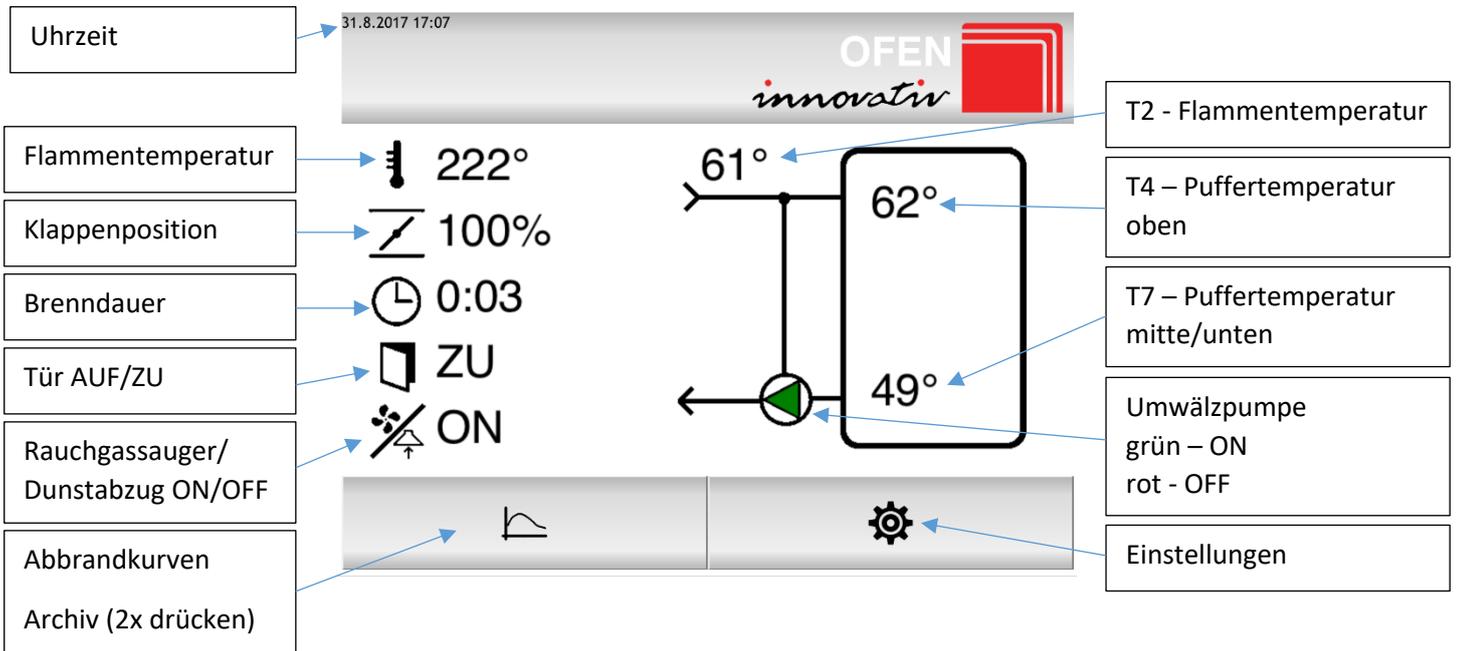
Zeiteinstellung

- Bei der Erstinbetriebnahme und nach einem Stromausfall kommt eine Meldung „Bitte stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein!“.
- Klicken Sie auf:
 - o Schließen
 - o Einstellungen
 - o Information „i“
 - o Zeitsynchronisation
- Die Zeit auf der Steuerung wird somit mit der Zeit des Handys/Tablets abgeglichen und auf der Homeanzeige links oben angezeigt.



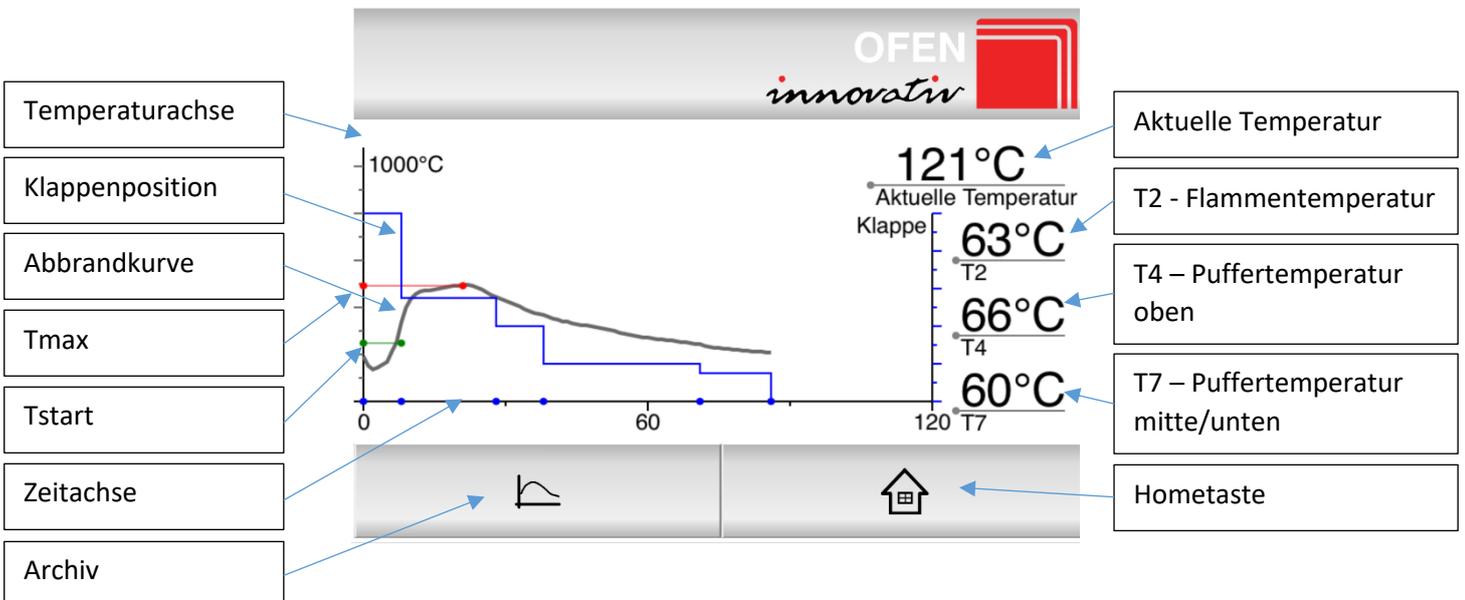
Home Anzeige

Nach der Eingabe der IP Adresse in den Browser erscheint die Home Anzeige mit folgenden Informationen.



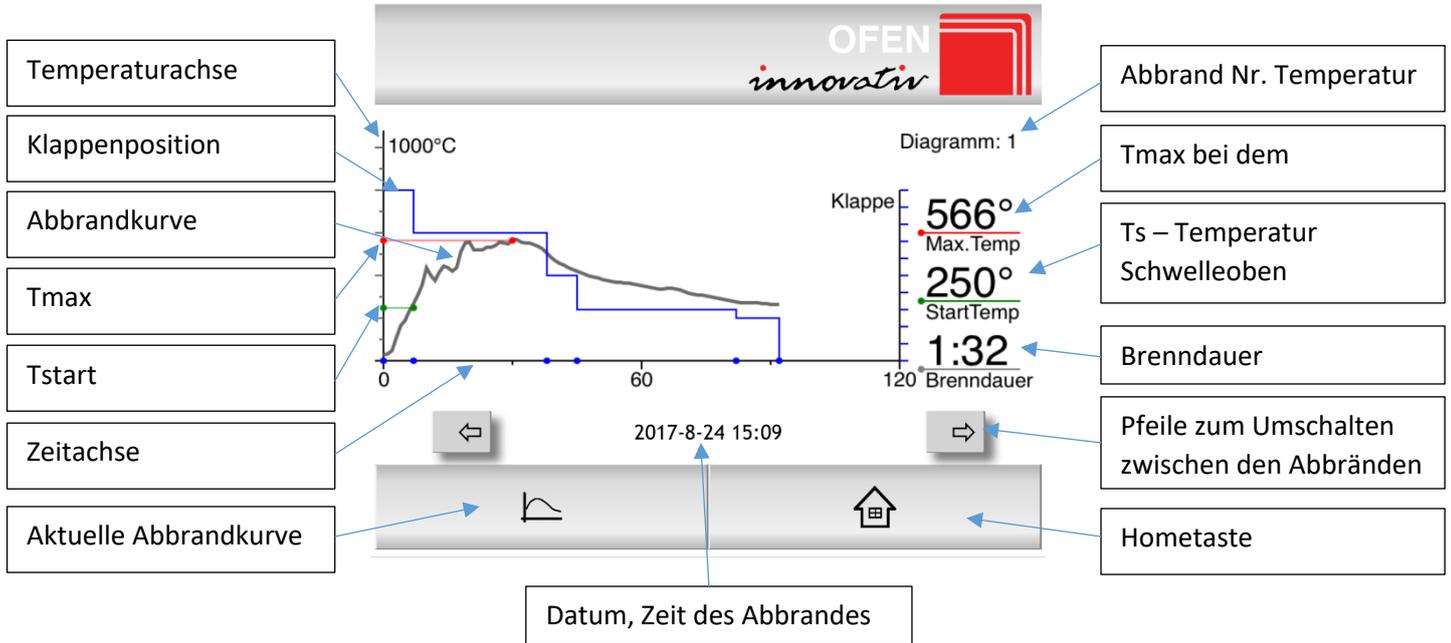
Anzeige der Abbrandkurve

Klicken Sie auf „Diagramm“ auf der Home Anzeige und es erscheint ein Fenster mit der aktuellen Abbrandkurve. Sekunden aktualisiert.



Archiv

Hier wird die aktuelle Nummer der Abbrandphase angezeigt. Es wird gleichzeitig auch eine Brennkurve mit dem Temperaturverlauf abgebildet.



Flammentemperatur

Es wird die aktuelle Flammentemperatur an der Stelle des Hochtemperaturfühlers angezeigt. Der Ablauf und die Veränderungen dieser Temperatur bestimmen, wann und bei welcher Temperatur die Klappenposition geändert wird. Somit ist jeder Abbrand einzigartig und Dank dem Steuerungsalgorithmus für Sie optimiert.

Klappenposition

Die Klappenposition zeigt an, wie weit der Luftdurchfluss zur Feuerstätte geöffnet ist. Die Luftmenge beeinflusst die Emissionen und den Wirkungsgrad der Anlage. Diese zwei Aspekte beeinflussen sich gegenseitig und es ist sehr wichtig hier den Ausgleich richtig zu halten. Mit der Auswahl des richtigen Einsatzes/Feuerraumes stellt der Ofenbaumeister die Steuerung so ein, dass in jeder Phase die richtige Menge der frischen Verbrennungsluft zuströmt.

Die Klappe gewährleistet eine dichte Absperrung der Zuluft in der letzten 5. Stufe des Abbrandes (Glut) und in der Zeit, wenn keine Verbrennung stattfindet (kein Energieverlust aus dem Haus).

Brenndauer

Brenndauer bedeutet die Zeitspanne vom Anzünden bis zur 5. Stufe des Abbrands. Diese Dauer definiert den aktiven Abbrand. In 5. Stufe wird die Klappe 100% geschlossen. Das Schließen der Zuluftklappe kann man verzögern. Diese Schließzeitverzögerung ist von 0-90 Minuten einstellbar.

Temperatur im Kessel und Pufferspeicher *

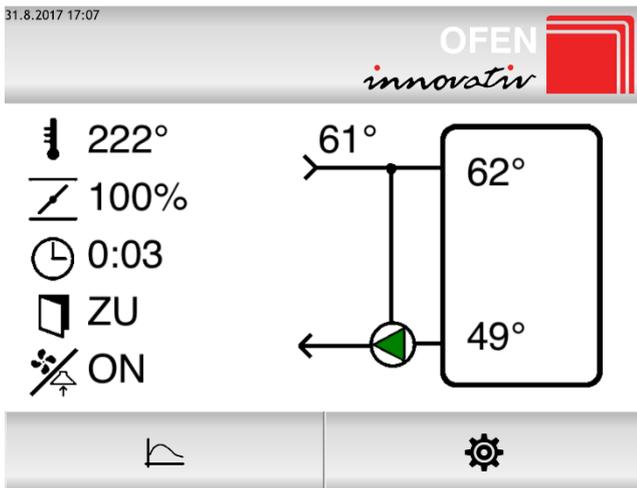
Hier werden die Wassertemperaturen im Kessel, im Pufferspeicher oben und Pufferspeicher mitte/unten angezeigt. Das System schaltet die Umwälzpumpe nach den angegebenen Temperaturen ein und aus. Die Steuerung verfügt über mehrere Schutzfunktionen. Deren Aufgabe ist, die Wassertemperatur im Kessel in einem optimalen Temperaturbereich zu halten. Weiter wird die Temperaturdifferenz gemessen und nach den eingestellten Werten die Umwälzpumpe ein- und ausgeschaltet.

* nur bei ORi W wifi/ORex W wifi

Benutzereinstellungen

Als Benutzer können Sie außer der Heimnetzwerkverbindung auch die Schließzeitverzögerung einstellen.

- Klicken Sie die Einstellungen.
- Geben Sie das Passwort „user“ ein.
- Stellen Sie die Schließzeitverzögerung nach der Empfehlung Ihres Ofenbaumeisters.
- Bestätigen Sie diese Einstellung mit „Sichern“.



Schließzeitverzögerung der Zuluftklappe

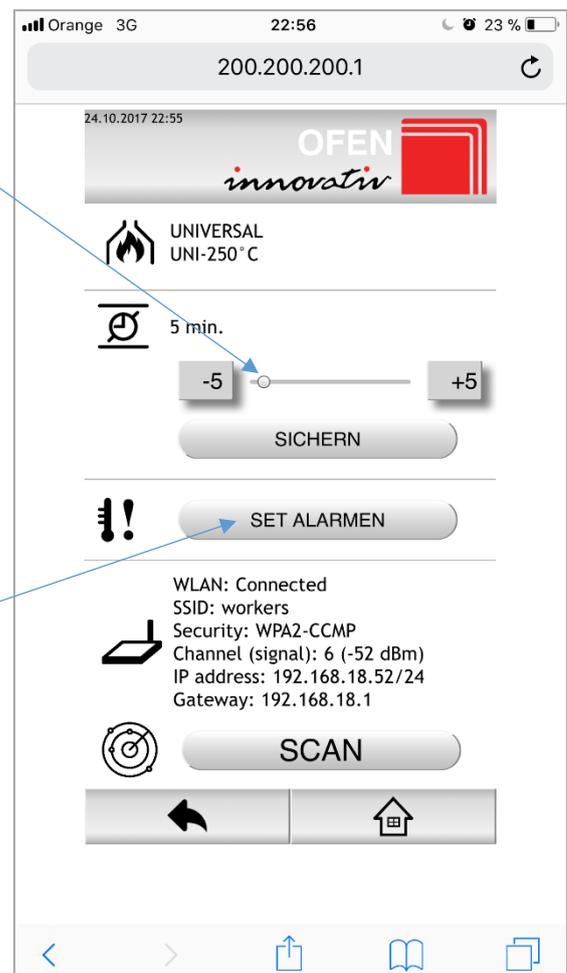
Mithilfe dieser Funktion kann man die Schließung der Klappe beim Übergang in die 5. Stufe (Glut) verzögern. Die Klappe bleibt während der eingestellten Zeit in der eingestellten Position offen. Diese Einstellung kann mehr Energie gewinnen und soll in solchen Fällen vorgenommen werden, wenn im Feuerraum zu viel unverbrannte Holzkohle zurückbleibt.

Die richtige Einstellung ist stark von der Holzart abhängig (Verzögerung nimmt man oft beim Hartholz vor).

Im Allgemeinen gilt: wenn im Feuerraum im Glutbett nach der Verbrennung größere Stücke nicht verbranntes Holzes bleiben, sollte man das Intervall ein wenig erhöhen. Wenn die Restasche fein wie Staub ist, ist es Ihnen gelungen, die richtige Einstellung zu wählen.

Set Alarmen

Mit Drücken „Set Alarmen“ erscheint eine Übersicht von den Alarmen mit der Einstellmöglichkeit von Ein- und Ausschalten des Signaltones bei einer Alarmmeldung.



Alarme

Die Steuerung gewährleistet eine sichere Funktion Ihres Kamins/Ofens. Kommt es zu einer Störung, wird eine Alarmmeldung ausgelöst und die Steuerung geht in eine Sicherheitsposition. Ihre Sicherheit steht an erster Stelle.

Heizfehler

Wird in 45 Minuten nicht die Temperatur-Schwelle erreicht, so kommt es zu der Meldung Heizfehler.

Flammenfühlerfehler

Ist der Flammenfühler defekt, erscheint die Meldung Flammenfühlerfehler und die Zuluftklappe geht in die 100% offene Position.

Klappenfehler

Bei Klappenfehlermeldungen generiert die Steuerung die Steuerung immer den Befehl die Klappe zu öffnen.

Temperatur im Kessel zu hoch *

Ist der Temperaturfühler im Kessel defekt oder die Temperatur übersteigt 90°C, geht die Steuerung in die Sicherheitsposition und die Umwälzpumpe schaltet sich an.

Kontaktieren Sie umgehend Ihren Ofenbaumeister.

Temperatur im Puffer (oben) zu hoch *

Ist der Temperaturfühler im Puffer oben defekt oder die Temperatur im Puffer oben übersteigt 90°C, kommt diese Alarmmeldung. Kontrollieren Sie unbedingt die Funktion der Umwälzpumpe bei der Rücklaufanhebung.

Kontaktieren Sie umgehend Ihren Ofenbaumeister.

Temperatur im Puffer (mitte/unten) zu hoch *

Ist der Temperaturfühler im Puffer mitte/unten defekt oder die Temperatur im Puffer mitte/unten übersteigt 90°C, kommt diese Alarmmeldung. Kontrollieren Sie unbedingt die Funktion der Umwälzpumpe bei der Rücklaufanhebung.

Kontaktieren Sie umgehend Ihren Ofenbaumeister.

* nur bei ORi/ORex W wifi

Alarme – Signalton aktivieren

Ist das Feld eingeklickt, wird bei dem Alarm auch akustischer Ton ausgelöst.



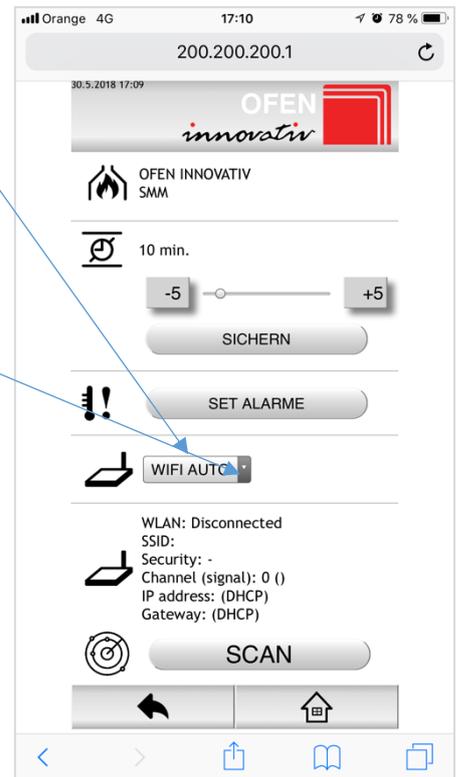
WiFi Einstellungen

In den Benutzereinstellungen gibt es auch die Möglichkeit WLAN einzustellen. Es stehen 3 Einstelloptionen zur Verfügung.

Klicken Sie auf den Pfeil rechts im WIFI Fenster und die 3 Optionen erscheinen unten am Bildschirm.

- WIFI ON
- WIFI AUTO
- WIFI OFF

Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie diese mit „Fertig“.



WIFI ON

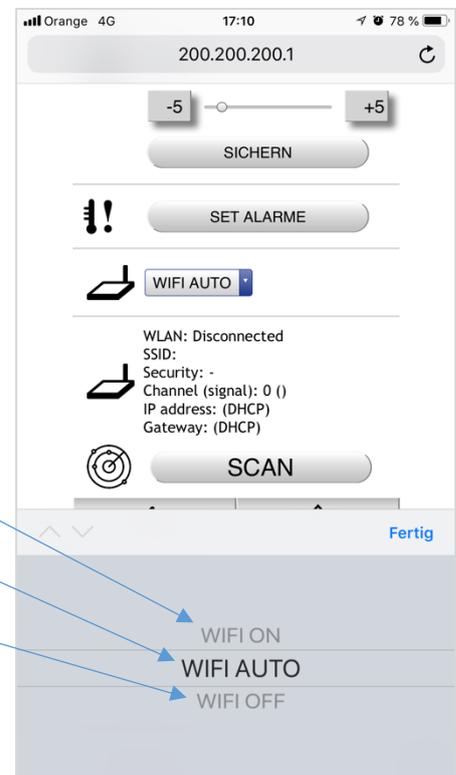
In diesem Modus „WIFI ON“ ist WLAN die ganze Zeit aktiv.

WIFI AUTO

Bei der Einstellung „WIFI AUTO“ ist WLAN aktiv ab dem Abbrandstart (Stufe 1, Tür auf/zu + Anheizen) bis Abbrandende (Stufe 5 - Glut).

WIFI OFF

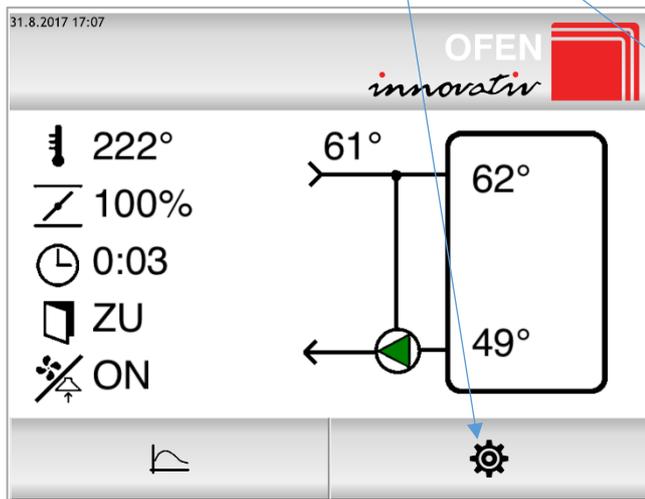
Bei dieser Einstellung „WIFI OFF“ ist WLAN die ganze Zeit aus. Die Steuerung reguliert den Abbrand, nur die Steuereinheit strahlt kein WLAN Signal aus und kann somit nicht mit einem Handy, Tablett oder PC verbunden werden. Um WLAN wieder zu aktivieren, müssen Sie die Tür öffnen, offenlassen und die Steuerung kurz stromlos machen und wieder anschließen. Die Tür muss weiterhin offen bleiben bis die neue Einstellung geändert wird. Jetzt können Sie in die Benutzereinstellungen einsteigen und unter den 3 Optionen der WLAN Einstellung wählen.



Serviceeinstellungen

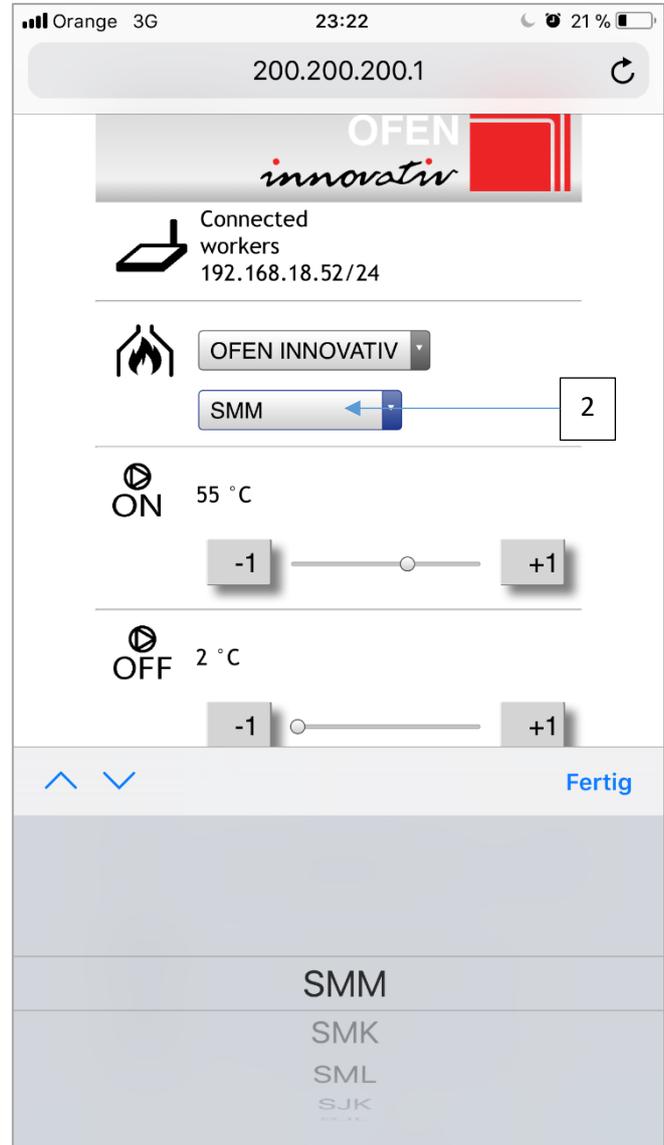
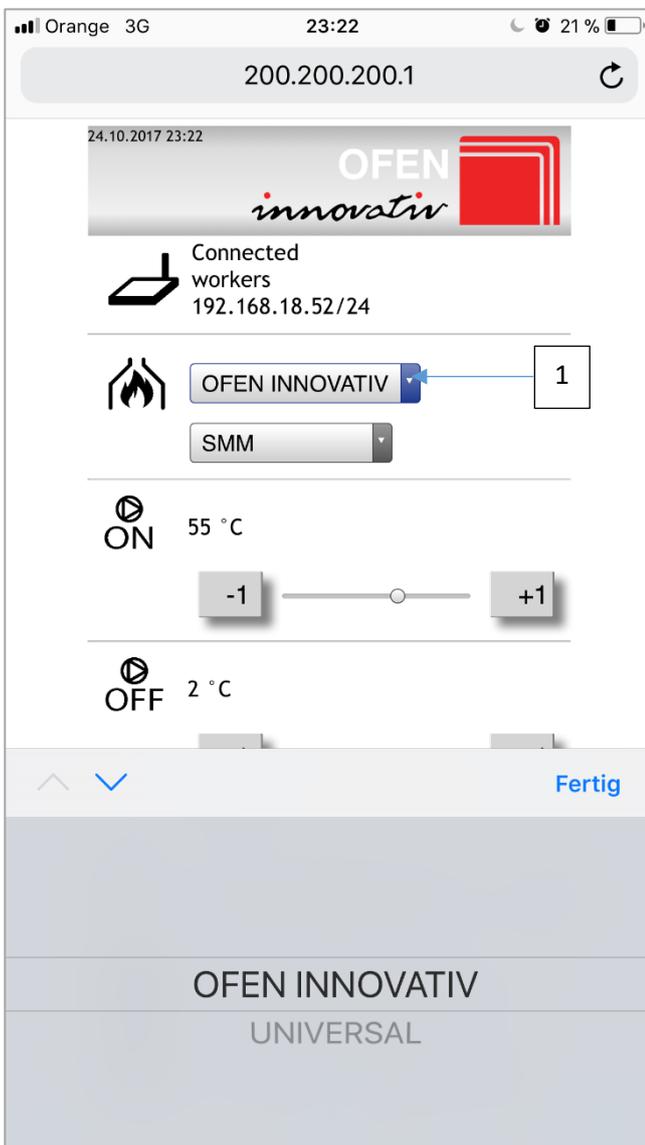
Als Fachbetrieb können Sie außer den Benutzereinstellungen auch die Serviceeinstellungen einstellen.

- Klicken Sie auf die Einstellungen.
- Geben Sie das Passwort „admin12345“ ein und bestätigen Sie dies.
- Jetzt können Sie die Serviceeinstellungen vornehmen.



Brennraumeinstellung

1. Sie haben die Möglichkeit zwischen den Brennräumen von Ofen Innovativ oder Universalbrennräumen auszuwählen.
2. Wählen Sie den Brennraumtyp nach genauer Produktbezeichnung.



Einstellung für die Umwälzpumpe des Kesselkreises

Einstellung der Kesseltemperatur

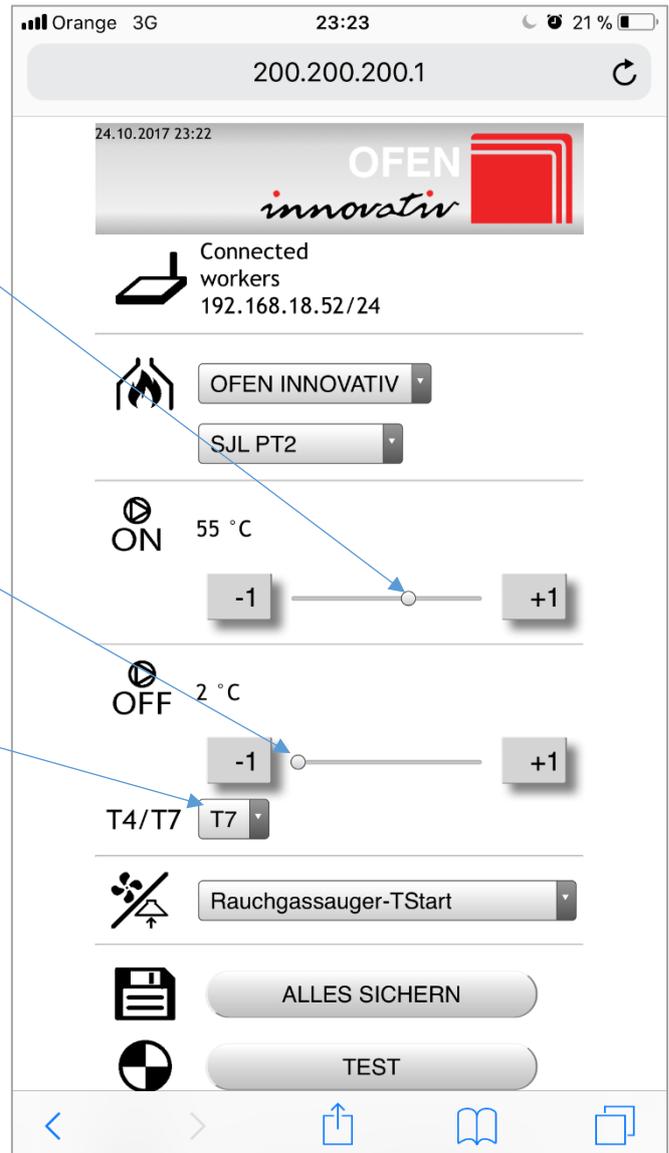
Diese Einstellung bedeutet, bei welcher Temperatur im Kessel die Umwälzpumpe des Kesselkreises aktiv wird. Die Einstellungsmöglichkeiten sind von 30 – 70°C.

Einstellung der Differenztemperatur

Mit dieser Einstellung wird die Temperaturdifferenz zwischen Kessel- und Puffertemperatur eingestellt, bei welcher die Umwälzpumpe ausschaltet. Die Einstellungsmöglichkeiten sind von 2 – 15°C.

Man kann zwischen zwei Puffertemperaturen wählen:

- T4 – Puffertemperatur oben
- T7 – Puffertemperatur mitte/unten



Rauchgassauger / Dunstabzugshaube

Sie können zwischen den zwei Funktionen des Relais wählen:

- Rauchgassauger
- Dunstabzugshaube

Einstellungsmöglichkeiten Rauchgassauger

Rauchgassauger – Ts:

Ab Öffnen der Tür bis zum Erreichen der Temperaturschwelle ist der Rauchgassauger aktiv.

Rauchgassauger – Verbrennung:

Ab Öffnen der Tür bis zum Ende des Verbrennungsprozesses ist der Rauchgassauger aktiv.

Einstellungsmöglichkeiten Dunstabzugshaube

Dunstabzugshaube - OFF:

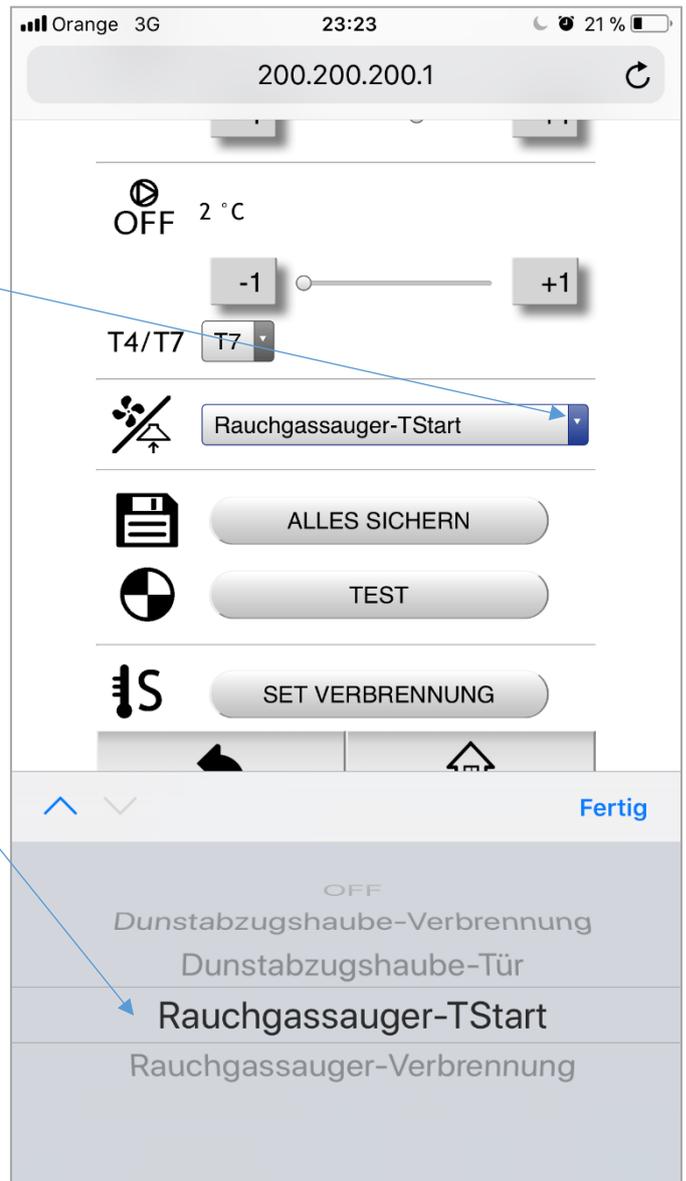
Das Relais ist nicht aktiv.

Dunstabzugshaube - Verbrennung:

Das Relais ist ausgeschaltet während der ganzen Verbrennung, d.h. während der Verbrennung man die Dunstabzugshaube nicht einschalten kann.

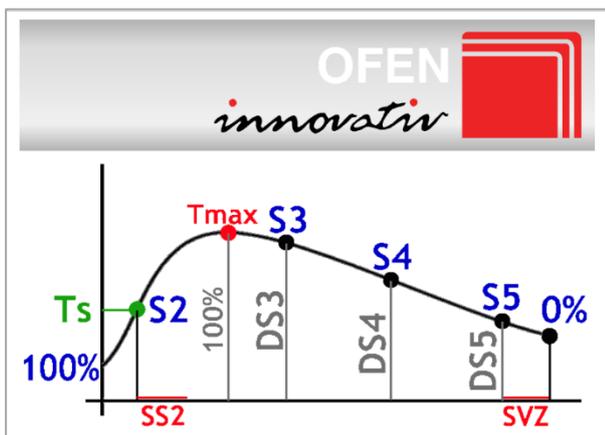
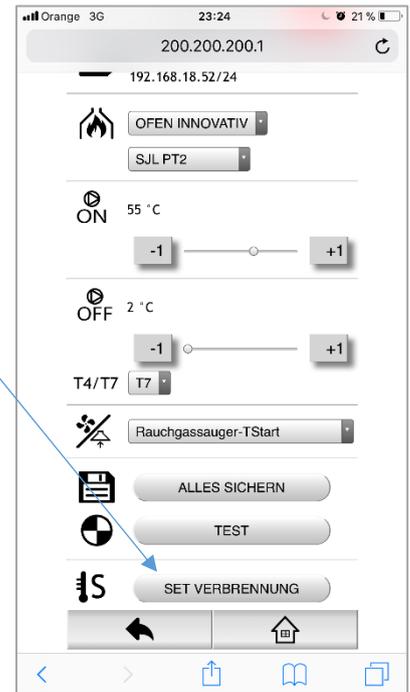
Dunstabzugshaube - Verbrennung:

Das Relais ist ausgeschaltet nur bei der geöffneten Tür, d.h. wenn die Tür offen ist, kann man die Dunstabzugshaube nicht einschalten.



Set Verbrennung

1. Klicken Sie im Servicemenü auf „Set Verbrennung“.
2. Auf dem Bildschirm wird eine Abbrandkurve mit allen Einstellungsmöglichkeiten des Verbrennungsprozesses.
3. Unter Hilfe finden Sie alle Bedeutungen der Abkürzungen bei den Einstellungsmöglichkeiten.



Set Verbrennung – Einstellungen

Umstellung der einzelnen Werte mithilfe

- den Knöpfen +/-
- durch das Verschieben des runden Kreises

Erklärung der Einstellungen

Ts	Temperatur-Schwele Diese Temperatur ist eine Schwellentemperatur für den Start von Regelung der Verbrennung.
S2	Die Position der Zuluftklappe, die bei Ts eingestellt wird.
DS3	Prozentuelle Temperaturhöhe zu Tmax, bei welcher die Position der Klappe in weitere Stufe umgeschaltet wird.
S3	Die Position der Zuluftklappe in der S3-Stufe.
DS4	Prozentuelle Temperaturhöhe zu Tmax, bei welcher die Position der Klappe in weitere Stufe umgeschaltet wird.
S4	Die Position der Zuluftklappe in der S4-Stufe.
DS5	Prozentuelle Temperaturhöhe zu Tmax, bei welcher die Position der Klappe in weitere Stufe umgeschaltet wird.
S5	Die Position der Zuluftklappe in der S4-Stufe.
SS2	Sicherheitsverzögerung in S2-Stufe Es ist eine Sicherheitsmaßnahme, eine Wartezeit für weitere Regelung.
SVZ	Schließzeitverzögerung Mithilfe dieser Funktion kann man die Schließung der Klappe in der letzten Stufe (Glutphase) verzögern. Die Klappe bleibt während der eingestellten Zeit in der eingestellten Position S5 offen.
	Sichern Mit der Taste werden die eingestellten Werte gesichert.
	Werkseinstellung Durch Drücken dieser Taste werden die Werkseinstellungen wiedereingestellt.
	Hilfe Hier können Sie die Erklärungen der Abkürzungen nachlesen.

200.200.200.1

24.10.2017 23:24

OFEN
innovativ

100% 100% 0%

Ts 80 °C

S2 90 %

DS3 90 %

S3 75 %

DS4 74 %

S4 50 %

DS5 49 %

S5 25 %

SS2 5 min.

SVZ 5 min.

SICHERN

WERKSEINSTELLUNG

HILFE

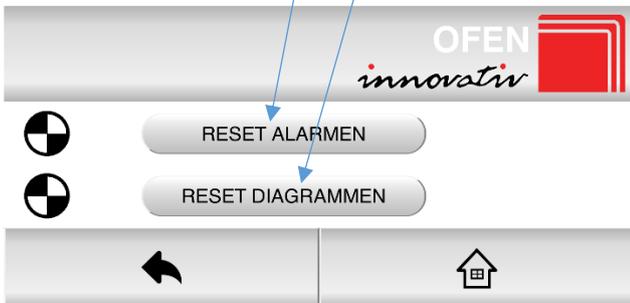
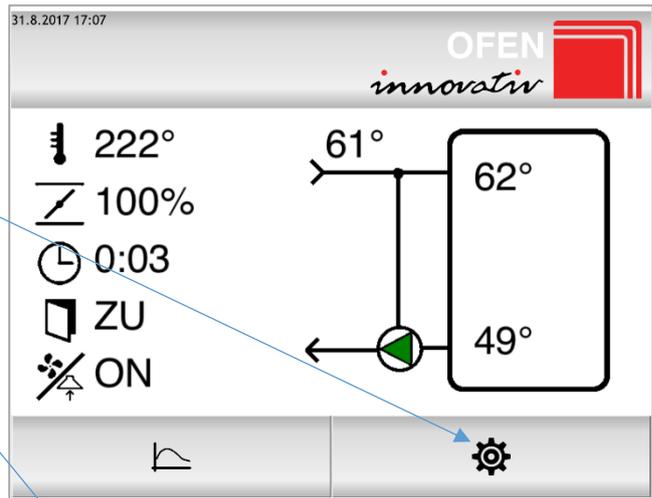
Reset Funktion der Alarme und Diagramme

Als Fachbetrieb können Sie die Alarme und Diagramme löschen.

Zum Beispiel bei der Montage können einige Alarme entstehen, wenn Sie die Steuerung an Strom anschließen, bevor die Anschlüsse aller Komponenten durchgeführt werden.

Wie kommen Sie zu der Reset Funktion:

- Klicken Sie auf die Einstellungen.
- Geben Sie das Passwort „service12345“ ein und bestätigen Sie.
- Jetzt können Sie die Reset von Alarmen und Diagrammen vornehmen.
- Klicken Sie auf „RESET ALARME“, werden alle gespeicherten Alarme gelöscht.
- Klicken Sie auf „RESET DIAGRAMME“, werden alle gespeicherten Diagramme gelöscht.



Notizen:



Stand: 2018-06